

- Essenz:** Liebste Kinder, macht euch würdig, den Tilak der Selbstherrschaft zu erlangen. Je mehr ihr studiert und die göttlichen Richtlinien befolgt, desto eher seid ihr auch in der Lage, euren Tilak der Selbstherrschaft zu erlangen.
- Frage:** Welches Bewusstsein gilt es aufrecht zu erhalten, sodass ihr euch nicht mehr an Ravan erinnert?
- Antwort:** Bleibt euch stets bewusst, dass ihr weder männlich noch weiblich seid, sondern Seelen. Ihr beansprucht jetzt durch diesen Junior-Vater (Brahma) euer Erbe vom Senior-Vater (Shiv Baba). Diese Erkenntnis entfernt euer Bewusstsein von Ravans lasterhaften Dingen. Wenn euch bewusst ist, dass ihr alle einfach Kinder des einen Vaters seid, werden Ravans lasterhafte Angelegenheiten aus eurem Bewusstsein verschwinden. Dies ist eine gute Methode, um Reinheit aufrecht zu erhalten. Doch dafür sind intensive Bemühungen erforderlich.
- Lied:** Indem wir Dich gefunden haben, haben wir alles gefunden: Die Erde, der Himmel und alles andere gehören uns...

Om Shanti. Der spirituelle Vater sitzt hier und erklärt euch spirituellen Kindern. Schaut, wie alle auf der Mitte ihrer Stirn einen Tilak anbringen. Sie tun es erstens, weil hier die Seele sitzt, und zweitens wird an dieser Stelle der Tilak der Selbstherrschaft aufgetragen. So oder so wird damit die Seele symbolisiert. Ihr Seelen möchtet jetzt euer Erbe des Paradieses vom Vater erhalten. Ihr wollt euren Tilak des Königreiches der Welt. Ihr studiert, um Kaiser und Kaiserinnen der Sonnen- und der Monddynastie zu werden. Zu studieren bedeutet, sich den Tilak der Selbstherrschaft aufzutragen. Ihr seid hierhergekommen, um zu studieren. Die Seelen, die hier leben, sagen: „Baba, wir werden ganz sicher unsere Weltherrschaft erlangen.“ Dafür muss jeder seine eigenen Bemühungen machen. Die Kinder sagen: „Baba, wir werden es Dir beweisen, indem wir würdig werden. Du kannst ja unser Verhalten beobachten, um zu sehen, wie wir vorankommen. Du kannst dann feststellen, ob wir würdig geworden sind, uns den Tilak der Selbstherrschaft aufzutragen, oder nicht.“ Kinder, zeigt dem Vater, inwieweit ihr würdig seid! Baba, wir werden ganz bestimmt Deinen Namen verherrlichen. Wir werden Deine Helfer und das bedeutet, uns selbst zu helfen. Dann werden wir in Bharat über unser eigenes Königreich herrschen. Die Menschen Bharats sagen, es sei ihr Königreich. Die armen Dinger wissen jedoch nicht, dass sie sich jetzt im Fluss des Giftes befinden. Zur jetzigen Zeit ist es nicht das Königreich von uns Seelen. Die Seelen „baumeln im Moment kopfüber“. Es gibt nicht einmal genug zu essen. Wenn Bharat diesen Zustand erreicht, sagt Baba: Meine Kinder haben nicht einmal genug zu essen. Deshalb muss Ich mich auf den Weg machen und ihnen Raja Yoga beibringen. Der Vater kommt also, um euch Raja Yoga zu lehren. Denkt an den Unbegrenzten Vater. Er ist der Schöpfer der Neuen Welt. Der Vater ist der Reiniger und auch der Wissensozean. Niemandem außer euch ist das bekannt. Nur ihr Kinder wisst, dass unser Baba wirklich der Wissensozean und der Ozean des Glücks ist. Erinnert euch sehr gut an dieses Lob. Vergesst es nicht. Es ist das Lob des Vaters. Dieser Vater befindet sich jenseits der Wiedergeburt. Das Lob Krishnas unterscheidet sich vollständig von Seinem Lob. Ein Präsident wird anders geehrt als ein Premierminister. Baba sagt: Ich habe in diesem Weltfilm die erhabenste Rolle erhalten. Die Schauspieler in diesem Film sollten verstehen, wie unbegrenzt er ist und wie lange er dauert. Wenn sie es nicht wissen, nennt man sie „bewusstlos“. Dies versteht jedoch

niemand. Der Vater kommt und erklärt den Gegensatz – wie die Menschen einmal waren und was jetzt aus ihnen geworden ist. Das könnt ihr nun erkennen. Die Menschen haben keine Ahnung von euren 84 Leben. Es gibt ein Bild davon, wie edel Bharat einst war. So viele Reichtümer wurden aus dem Somnath-Tempel geraubt. Es gab dort so überwältigenden Reichtum. Kinder, ihr seid jetzt hergekommen, um den Unbegrenzten Vater zu treffen. Kinder, ihr wisst, dass ihr zu Baba gekommen seid, um euren Tilak der Selbstherrschaft durch Befolgen der göttlichen Weisungen zu erlangen. Der Vater sagt: Werdet unbedingt rein! Seid ihr nicht müde geworden, Leben für Leben im Fluss des Giftes unterzugehen? Die Menschen sagen sogar: „Ich bin ein Sünder, ich bin lasterhaft, ich habe keine Tugenden.“ Bestimmt besaßen sie einst Tugenden, doch jetzt haben sie keine mehr. Ihr begreift nun, dass ihr die Meister der Welt und von allen Tugenden erfüllt wart. Derzeit sind keine Tugenden mehr vorhanden. Der Vater erklärt all diese Dinge. Er ist der Schöpfer der Kinder. Deshalb erbarmt sich der Vater aller Kinder. Der Vater sagt: Auch Ich habe eine Rolle in diesem Weltfilm. Die Menschen sind derart unrein geworden. Überall wird gelogen, gesündigt und gestritten. Alle Kinder Bharats haben vergessen, dass sie einst Meister der Welt waren, jene, die zwei Kronen trugen.

Der Vater erinnert euch daran, dass ihr die Meister der Welt wart. Ihr hattet 84 Leben und habt diese vergessen. Das ist erstaunlich! Statt von 84 Leben sprechen sie von 8,4 Millionen Leben. Und sie behaupten auch, die Dauer des Kreislaufes betrage viele Hunderttausende von Jahren. Sie sind vollkommen unwissend. Es gibt so viele Lügen. Bharat war das Land der Wahrheit. Jetzt ist es das Land der Unwahrheit. Wer hat es dazu gemacht? Und wer verwandelt es dann wieder ins Land der Wahrheit? Niemand weiß es. Niemand kennt Ravan. Die Anbeter verbrennen Abbilder Ravans. Sprecht mit religiösen Menschen über all diese Dinge, die von den Menschen getan werden. Fragt: „Wie könnte es Ravan, den Ungöttlichen, im Goldenen Zeitalter geben, das auch „Himmel“ oder „Paradies“ genannt wird? Wie könnten dort Menschen aus dem Reich der Dunkelheit leben?“ Dann werden sie erkennen, dass es bestimmt eine Lüge sein muss. Ihr könnt als Erklärung das Bild von Ramas Königreich benutzen. Fragt: „Wie könnte Ravan dort existieren?“ Obwohl ihr diese Dinge erklärt, begreifen sie überhaupt nichts. Nur wenige erscheinen. Ihr seid so wenige! Wenn ihr vorangeht, seht ihr, wie viele bleiben. Baba hat erklärt, dass ein kleiner Tilak als Symbol für die Seele und ein großer Tilak als Symbol für die Selbstherrschaft aufgetragen wird. Der Vater ist jetzt gekommen. Er fragt euch: Wie könnt ihr euch selbst den großen Tilak auftragen? Wie erlangt ihr die Selbstherrschaft? Er zeigt euch den Weg dorthin. Er hat diesen Weg „Raja Yoga“ genannt. Es ist der Vater, der euch unterrichtet. Krishna kann nicht der Vater sein; er ist ein Kind. Später heiratet er Radhe und sie haben ein Kind zusammen. Zu behaupten, Krishna habe viele Königinnen gehabt, ist auch eine Lüge. Doch das ist im Weltfilm so festgelegt. Ihr werdet diesen Dingen erneut zuhören. Kinder, euch ist jetzt bewusst, wie ihr Seelen von oben herabkommt, um eure Rollen zu spielen. Dann legt ihr den einen Körper ab und nehmt euren nächsten an. Das ist ganz einfach. Wenn ein Kind zur Welt kommt, bringt ihr ihm das Sprechen bei. Es lernt, weil man es ihm beibringt. Was bringt Baba euch bei? Er sagt: Erinnert euch einfach an den Vater und eure Erbschaft. Ihr singt sogar: „Du bist die Mutter und der Vater.“ Es ist die Seele, die singt. Ihr Seelen erfahrt gewiss sehr viel Glück. Kinder, ihr wisst, dass Shiv Baba euch unterrichtet. Ihr kommt hier zu Shiv Baba. „Das glückliche Gefährt“ (Bhagirath) ist das Gefährt eines Menschen. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, sitzt in diesem Gefährt. Wie heißt das Gefährt? Ihr wisst, dass er Brahma heißt, weil die Brahmanen durch Brahma erschaffen werden. Zuallererst kommt der oberste Haarknoten der Brahmanen und dann folgen die Gottheiten. Zuallererst sind Brahmanen erforderlich. Das wird auf dem Bild des vielfältigen Abbildes dargestellt. Nur ihr Brahmanen werdet dann Gottheiten. Der Vater erklärt alles ganz detailliert. Trotzdem vergesst ihr. Der Vater sagt: Kinder, bleibt

euch bewusst, dass ihr weder männlich noch weiblich, sondern Seelen seid und dass ihr durch den Junior-Vater von eurem Senior-Vater euer Erbe erlangt. Dann werden sich lasterhafte Gedanken verlieren. Das ist eine sehr gute Methode, rein zu bleiben. Es kommen viele Paare zu Baba. Sie sagen beide „Baba“. Da sie sich jetzt bewusst sind, Kinder des einen Vaters zu sein, gilt es, alles zu vergessen, was mit Ravan in Zusammenhang steht. Das erfordert Bemühungen. Nichts verändert sich ohne Bemühungen. Wir gehören zu Baba und wir werden uns nur an Ihn erinnern. Auch Baba sagt: Erinnert euch an Mich, und eure Verfehlungen werden sich auflösen. Die Geschichte der 84 Leben ist sehr leicht zu verstehen. Doch die Bemühung liegt darin, sich an den Vater zu erinnern. Der Vater sagt: Bemüht euch darum, wenigstens acht Stunden in Erinnerung zu bleiben. Kommt zumindest für eine halbe oder eine Stunde zur Klasse. Das frischt eure Erinnerung an das auf, was der Vater lehrt. Ihr sitzt jetzt persönlich vor dem Vater. Der Vater nennt euch immer wieder „Kind, Kind“ und erklärt euch. Ihr Kinder hört Ihm zu. Der Vater sagt: Hört nichts Gottloses! Das bezieht sich auf die jetzige Zeit. Ihr Kinder wisst, dass ihr jetzt persönlich zum Vater, dem Ozean des Wissens, gekommen seid. Der Vater, der Wissensozean, gibt euch das Wissen über die gesamte Welt. Es steht euch frei, dies zu akzeptieren oder auch nicht. Der Vater ist jetzt gekommen und gibt uns Wissen. Wir studieren nun Raja Yoga. Dort wird es nicht die Spur von Schriften oder Anbetung geben. Auf dem Weg der Anbetung gibt es nicht die kleinste Spur von Wissen und auf dem Weg des Wissens gibt es nicht die kleinste Spur von Anbetung. Erst wenn der Wissensozean kommt, kann Er uns dieses Wissen vermitteln. Sein Wissen dient dazu, Befreiung zu erlangen. Der Spender von Befreiung ist ausschließlich der Eine und Er wird „Gott“ genannt. Alle rufen nach dem einen Reiniger. Wie könnte es da jemand anderen geben, der euch reinigt? Kinder, ihr hört jetzt den wahren Angelegenheiten des Vaters zu. Der Vater hat euch erzählt: Kinder, nachdem Ich euch wieder wohlhabend gemacht hatte, bin Ich gegangen. Das war vor 5.000 Jahren. Ihr wart zweifach gekrönt. Ihr hattet eine Krone der Reinheit. Als dann Ravans Königreich begann, wurdet ihr Anbeter. Der Vater ist jetzt erneut gekommen, um euch zu unterrichten. Befolgt deshalb Seine Weisungen und unterrichtet auch andere. Der Vater sagt: Ich muss Mir diesen Körper ausleihen. All das Lob gilt diesem Einen. Ich bin nur Sein Wagen. Ich bin kein Bulle.

Ihr alle seid großartig. Baba spricht zu euch allen und ich befinde mich dazwischen und höre ebenfalls zu. Wie könnte Er denn allein zu mir sprechen? Wenn Er zu euch allen spricht, dann höre auch ich, was Er sagt. Dieser hier ist auch ein sich bemügender Student. Auch ihr seid Studenten. Auch dieser (Brahma) studiert; auch er erinnert sich an den Vater. Er bleibt so glücklich! Ich empfinde so viel Glück, wenn ich das Bild von Lakshmi und Narayan sehe, weil ich weiß, dass ich das werde. Ihr seid hergekommen, um Kronprinzen und Kronprinzessinnen des Paradieses zu werden. Das ist Raja Yoga. Jenes ist euer Ziel und eure Bestimmung. Derjenige, der euch unterrichtet, sitzt auch hier. Warum erfahrt ihr denn nicht so viel Glück? Euer inneres Glück sollte überwältigend sein! In jedem Kreislauf erlangen wir von Baba unser Erbe. Wir kommen hierher, zum Ozean des Wissens. Dabei geht es nicht um Wasser. Der Vater unterrichtet euch persönlich. Ihr studiert, um diese Gottheiten zu werden. Kinder, seid sehr glücklich darüber, dass ihr jetzt wieder nach Hause zurückkehrt. Euer Ansehen wird dem Umfang entsprechen, zu dem ihr jetzt studiert. Jeder muss seine eigenen Bemühungen machen. Lasst euch nicht entmutigen. Diese Lotterie ist sehr umfangreich. Selbst nachdem sie das verstanden haben, lassen sich einige verwirren. Sie laufen davon und hören mit dem Studium auf. Maya ist so kraftvoll! Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den

spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet würdig, damit ihr euch den Tilak der Selbstherrschaft geben könnt. Seid würdige Kinder und erbringt auch den Beweis dafür. Lasst eure Handlungen und euer Verhalten sehr königlich sein. Seid Babas beispiellose Helfer.

2. Wir sind Studenten und Gott unterrichtet uns. Studiert mit diesem Glücksgefühl. Seid nie wegen eurer Bemühungen entmutigt.

Segen: Möget ihr mithilfe eurer Kontrollkraft den „Test der einen Sekunde“ bestehen, und zwar mit Auszeichnung.

Geht in einem Augenblick in den Körper und seid im nächsten Augenblick vom Körper losgelöst und stabilisiert euch in der Avyakt-Stufe. Je mehr Chaos herrscht, desto friedvoller lasst eure Stufe sein, denn hierfür benötigt ihr die „Kraft des Zusammenpackens“. Begebt euch innerhalb einer Sekunde von der Ausdehnung in die Essenz und geht innerhalb einer Sekunde von der Essenz in deren Ausdehnung – nur wer über derartige Kontrollkraft verfügt, ist imstande, die Welt zu kontrollieren. Diese Praxis wird euch ermöglichen, im letzten Test der einen Sekunde mit Auszeichnung zu bestehen.

Slogan: Erfahrt die Stufe des Ruhestandes und vermittelt auch anderen diese Erfahrung – dann werden die Spiele der Kindheit enden.

***** O M S H A N T I *****